

Skoda fährt große Namen

Internationale und nationale Stars wie Sir Christopher Lee, Natalie Portman, Katja Riemann, Til Schweiger und Ralf Möller trafen sich gestern Abend im Berliner Konzerthaus zur 14. Auflage der Benefiz-Gala „Cinema for Peace“. Für den großen Auftritt am roten Teppich sorgte als Autopartner erstmals Skoda. Die Shuttle-Flotte für die Gäste bestand aus 32 Superb-Limousinen. Bei der Aftershow-Party stand neben den großen Namen auch ein Fabia in Race Blue als jüngstes Modell der Marke im Rampenlicht.

Die „Cinema for Peace“-Foundation versammelt Filmschaffende und Prominente, um auf besonders gesellschaftspolitisch engagierte Filmprojekte aufmerksam zu machen. Die Gala stand dieses Jahr unter dem Motto „Freedom of Expression“ – dem Schutz von Meinungsfreiheit, Kunst und Satire. Die Jury prämierte aktuelle Filme, die mit ihren Inhalten Mut beweisen und zentrale Herausforderungen und Krisen unserer Zeit aufgreifen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Cinema for Peace“: Christopher Lee.



„Cinema for Peace“: Nastassia Kinski mit Begleitung.



„Cinema for Peace“: Katja Riemann.



„Cinema for Peace“: Bianca Jagger.



„Cinema for Peace“: Ralf Möller.



„Cinema for Peace“: Tom Zickler (l.) und Til Schweiger.



„Cinema for Peace“: Sylvie Meis.
